

Schülerfirma will beim Contest punkten



Sebastian, Marvin, Paul, Colin (sitzend v. l.) sowie Sarah, Annabell und Sunny.(v.l.) bei der Dienstbesprechung. Annabell ist ein ehemaliges Mitglied der Schülerfirma und geht jetzt in Magdeburg zur Schule. Sunny hat sich wie bei einer richtigen Firma um die Aufnahme beworben. | Foto: Mike Fleske

2 46 Stimmen konnte die Schülerfirma "Krea(k)tiv" der Sekundarschule Am Baumschulenweg beim bundesweiten Contest der Schülerfirmen bislang einfahren. Ziel ist es, eine Top-Zehn-Platzierung zu erreichen. Dafür präsentieren sich die Schüler als echte Nachwuchs-Manager.

Genthin | Eine Firma zu leiten, bedeutet nicht nur ein gutes Produkt herzustellen und dieses geschickt an die Kunden zu bringen, sondern auch mit den Kosten umzugehen, die bei der Herstellung oder bei der Beschaffung von Produktionsmitteln entstehen. Um den

Überblick über das Geschehen zu behalten, treffen sich die Mitglieder der Schülerfirma Krea(k)tiv jeden Freitag zur Dienstbesprechung. Angeleitet von ihren Lehrerinnen Anke Rönck und Monika Beudt organisieren die elf Schüler ihre Firma selbstständig. "Wir haben eine Rechnung für die neue elektrische Drehbank bekommen", eröffnet Sebastian die Runde. Die Bank wird von einem Preisgeld bezahlt, das die Schüler bei einem Ideenwettbewerb ergattern konnten. Darin eingeschlossen ist auch ein dreitägiger Workshop mit einer professionellen Töpferin in den ersten Ferientagen. "Wir sind deshalb auf der Suche nach einer geeigneten Fachfrau, die uns unterstützt", erläutert Lehrerin Monika Beudt. Wenn Reisen zu Messen oder Ausstellungen geplant werden, kümmern sich die Schüler ebenfalls um die Durchführung.

Paul ist derzeit damit beauftragt, das beste Angebot eines Busunternehmens für eine Fahrt nach Havelberg in den Schülerfirmenladen aufzunehmen. "Es ist wahrscheinlich bundesweit das einzige Geschäft, in dem Produkte aus Schülerfirmen verkauft werden", erläutert Beudt. Vor Ort soll die Präsentation der in Genthin hergestellten Schalen, Vasen und Dekoartikel ergründet werden.

Auch die Berichterstattung über vergangene Aktionen gehört zu den Dienstbesprechungen. "Das letzte öffentliche Töpfern ist sehr gut angenommen worden", erläutert Marvin. Die Schülerfirma bietet regelmäßig Kurse an, in denen Interessierte die Töpferwerkstatt in der Schule nutzen können. Mit den Erlösen der Werkstatt wird die Schülerfirma getragen.

Derzeit beteiligen sich die Genthiner am bundesweiten Schülerfirmen-Contest, der über das Internet läuft. Der Wettbewerb, an dem sich alle Schulformen beteiligen

können, steht unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Philip Rösler (FDP). Bisher beteiligen sich 50 Schülerfirmen an dem Contest, die Ganztagschule "Am Baumschulenweg" ist dabei die einzige aus Sachsen-Anhalt. Unter den 50 gelisteten Firmen liegt die Genthiner Schule bisher mit 246 abgegebenen Stimmen an zehnter Stelle in der Gesamtwertung. "Der Contest läuft noch bis zum 31. Juli, und wir wollen nach Möglichkeit diesen zehnten Platz halten", sagte Lehrerin Monika Beudt. Mit diesem Contest soll den Schülerfirmen vermittelt werden, dass sich Werbung auszahlt. Die Prämierten erhalten eine finanzielle Zuwendung. Mitmachen ist auf der Internetseite www.bundes-schuelerfirmen-contest.de möglich. Wer weitere Fragen hat, kann sich auch an die Sekundarschule wenden. Unter der Telefonnummer: (03933)3637 ist die Schule zu erreichen.

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/genthin/1098063_Schuelerfirma-will-beim-Contest-punkten.html

© 2013 Volksstimme